

MITTEILUNGSBLATT DER MEDIZINISCHEN UNIVERSITÄT GRAZ



<http://www.medunigraz.at/mitteilungsblatt>

Studienjahr 2022/2023

Ausgegeben am 13.09.2023

52. Stück

- 242. Teaching Units: Errichtung von Teaching Units und Bestellung der Leiter*innen
 - 243. Ausschreibung von Leistungsstipendien an der Medizinischen Universität Graz für das Studienjahr 2022/23
 - 244. Ausschreibung von Förderungsstipendien für das Kalenderjahr 2023 an der Medizinischen Universität Graz
 - 245. Ausschreibung von Stellen
 - 245.1 Ausschreibung von Professuren
-

Vollmacht gemäß § 27 Abs. 2 Universitätsgesetz 2002 (Projektleitung)

Die Medizinische Universität Graz verlautbart gemäß § 27 Abs. 2 UG, dass die unter folgendem URL angeführten Universitätsangehörigen zum Abschluss der für die Vertragserfüllung erforderlichen Rechtsgeschäfte und zur Verfügung über die Geldmittel im Rahmen der Einnahmen aus dem jeweiligen Vertrag ermächtigt sind. Die Bevollmächtigung umfasst nicht die Unterzeichnung des jeweiligen, dem Projekt zugrunde liegenden Vertrages oder weiterer Verträge oder Amendments. Die Bevollmächtigung gilt jeweils für die angeführte Laufzeit.

https://forschung.medunigraz.at/fodok/projekte_vollmachten.liste

242. Teaching Units: Errichtung von Teaching Units und Bestellung der Leiter*innen

Der Rektor, Herr Univ.-Prof. Dr. Hellmut SAMONIGG, gibt bekannt, dass gemäß der Richtlinie über die Errichtung von Teaching Units, veröffentlicht im 18. Stück des Mitteilungsblatts der Medizinischen Universität Graz im Studienjahr 2022/2023, RN 111, folgende Teaching Units vom Rektorat eingerichtet wurden:

Teaching Unit: Interprofessionelle Forschung und Praxis im Gesundheitswesen

Leiterin: Priv.-Doz. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ scient.med. Franziska GROSSSCHAEDL, BSc MSc

Teaching Unit: Simulationspatient*innen-Programm: Kommunikation - Innovation - Selbstreflexion und Supervision (KISS)

Leiterin: Mag.^a phil. Herta TRITTHART; Ko-Leiterin: Priv.-Doz. ⁱⁿ Mag.^a Dr. ⁱⁿ rer.nat. Franziska MATZER

Univ.-Prof. Dr. Hellmut SAMONIGG
Rektor

243. Ausschreibung von Leistungsstipendien an der Medizinischen Universität Graz für das Studienjahr 2022/23

Die Medizinische Universität Graz schreibt im eigenen Wirkungsbereich Leistungsstipendien gem. §§ 58 Abs. 2 iVm § 76 Abs. 2 Studienförderungsgesetz 1992 (StudFG), BGBl Nr. 305/1992 idgF, aus.

Diese Stipendien dienen der Anerkennung hervorragender Studienleistungen und werden gem. § 60 StudFG unter nachfolgenden Voraussetzungen gewährt:

1. Das Studium oder der Studienabschnitt wurde zwischen **01.10.2022 - 30.09.2023** abgeschlossen.
2. Das Studium oder der Studienabschnitt muss innerhalb der Anspruchsdauer (§18 StudFG, das ist die gesetzlich vorgeschriebene Studienzeit zuzüglich eines weiteren Semesters) unter Berücksichtigung allfälliger wichtiger Gründe (§19 StudFG) absolviert worden sein.
3. Der Notendurchschnitt der zur Beurteilung herangezogenen Fachmodulprüfungen, Tracks, SSMs, SFMs und Lehrveranstaltungen darf nicht schlechter als 2,0 sein.
4. Der*die Studierende muss österreichische*r Staatsbürger*in oder im Sinne des § 4 StudFG Österreichern gleichgestellt sein.
5. Die Beurteilung der herangezogenen einzelnen Beurteilungen darf nicht schlechter als Befriedigend (3) sein. Die Note „Befriedigend (3)“ darf nicht öfter als 2 Mal im Zeugnis vorkommen.
6. Der dritte Abschnitt des Diplomstudiums Humanmedizin (UO 202) ist aufgrund der geringen Trennschärfe der von den Studierenden in diesem Abschnitt erbrachten Leistungen bei der Vergabe ausgenommen.
7. Leistungen, welche im Rahmen von Anerkennungen des ersten Studienabschnittes aus dem Diplomstudium Humanmedizin (UO 202) auf Zahnmedizin (UO 203), im Rahmen von Anerkennungen des ersten Abschnittes aus dem Diplomstudium Zahnmedizin (UO 203) auf Humanmedizin (UO 202) oder im Rahmen von Anerkennungen des Bachelorstudiums Humanmedizin der JKU Linz (UK 033 303) erbracht wurden, können nicht für ein Leistungsstipendium berücksichtigt werden.

Anträge sind **ausschließlich über das zur Verfügung stehende Formular**, samt den geforderten Beilagen in der Zeit von **01.10.2023 bis 31.10.2023** an den*die Dekan*in für studienrechtliche Angelegenheiten der Medizinischen Universität Graz zu richten. Die Höhe des Leistungsstipendiums darf € 750,- nicht unter- und € 1.500,- nicht überschreiten.

Sie werden höflichst darum gebeten, nicht mehrfache Einreichungen per E-Mail, zum selben Thema an uns zu senden, da diese bei der Vergabe nicht berücksichtigt werden können.

MTBl. vom 13.09.2023, StJ 2022/23, 52. Stk

Aufgrund der begrenzt zur Verfügung stehenden Fördermittel erfolgt im Falle, dass die Anzahl der gültigen Bewerbungen größer ist, als die Anzahl der zu vergebenden Stipendien, die Reihung nach einem Umrechnungsschlüssel. Die Reihungsliste wird auf der HP unter: <https://www.medunigraz.at/beratung-information/studienbeitrag-studienfoerderungen/foerderprogramme> veröffentlicht. Es besteht kein Rechtsanspruch auf die Zuerkennung. Die Zuerkennung erfolgt im Rahmen der Privatwirtschaftsverwaltung. Die Bewerber*innen werden schriftlich via STUDmail bzw. der uns bekannten temporären Mailadresse über die Entscheidung verständigt.

Univ.- Prof. Mag. Dr. Dr. Erwin Petek
Dekan für studienrechtliche Angelegenheiten

244. Ausschreibung von Förderungsstipendien für das Kalenderjahr 2023 an der Medizinischen Universität Graz

Die Medizinische Universität Graz schreibt im eigenen Wirkungsbereich Förderungsstipendien gem. §§ 64f iVm §76 Abs. 2 Studienförderungsgesetz 1992 (StudFG), BGBl Nr. 305/1992 idgF, aus.

Förderungsstipendien dienen zur Förderung noch nicht abgeschlossener wissenschaftlicher Arbeiten (Dissertationen, Diplom- und Masterarbeiten) von Studierenden.

Gem. § 66 StudFG erfolgt die Stipendienvergabe unter folgenden Voraussetzungen:

1. *eine Bewerbung des Studierenden um ein Förderungsstipendium zur Durchführung einer nicht abgeschlossenen Arbeit samt einer Beschreibung der Arbeit, einer Kostenaufstellung und einem Finanzierungsplan;*
2. *die Vorlage mindestens eines Gutachtens der Betreuerin oder des Betreuers der wissenschaftlichen oder künstlerischen Arbeit zur Kostenaufstellung und darüber, ob der Studierende auf Grund der bisherigen Studienleistungen und seiner Vorschläge für die Durchführung der Arbeit voraussichtlich in der Lage sein wird, die Arbeit mit überdurchschnittlichem Erfolg durchzuführen;*
3. *die Einhaltung der Anspruchsdauer (§ 18) unter Berücksichtigung allfälliger wichtiger Gründe (§ 19)*
4. *Der*die Studierende muss österreichische*r Staatsbürger*in oder im Sinne des § 4 StudFG Österreichern gleichgestellt sein.*
5. *Angenommene Bekanntgabe der Abschlussarbeit in der MUGthesis*
6. *Begrenzte Auszahlungsbeträge laut Antragsformular*
7. *Bewerber*innen der Studienrichtung PhD sind aufgrund des Dienstverhältnisses ausgenommen*

Förderungswürdig sind:

- *Reisekosten (für die Präsentation der Diplom- oder Masterarbeit; fachspezifische Fortbildungen, Präsentation der Abschlussarbeit bei Kongressen/Symposien) → in der Höhe von € 2.000,-*
- *Publikationskosten für die Autor*innenschaft von wissenschaftlichen Publikationen welche die Abschlussarbeit inhaltlich widerspiegeln → in der Höhe von € 1.000,-*
- *Reagenzien und Materialien → in der Höhe von € 3.600,-*

Der Förderung ausgenommen sind:

- *PCs, Laptops, Drucker, Speichermedien, etc.*
- *Literatur*
- *Lebenserhaltungskosten*
- *Druckkosten*

- *Kosten fürs Binden*
- *allgemeine Arbeitsmittel (z.B. Büromaterial, Papierverbrauch)*

Anträge sind **ausschließlich über das zur Verfügung stehende Formular**, samt den geforderten Beilagen an den*die Dekan*in für studienrechtliche Angelegenheiten der Medizinischen Universität Graz zu richten. Sie werden höflichst darum gebeten, nicht mehrfache Einreichungen per E-Mail, zum selben Thema an uns zu senden, da diese bei der Vergabe nicht berücksichtigt werden können.

Für das Sommersemester 2023 endet die Einreichmöglichkeit mit 30.September 2023*, für das Wintersemester 2023/24 mit 31.Oktober 2023.

Ein Förderungsstipendium darf Euro 750,- nicht unter- und Euro 3.600,- nicht überschreiten.

Auf die Zuerkennung besteht auch bei Vorliegen der oben genannten Bewerbungsvoraussetzungen kein Rechtsanspruch. Die Zuerkennung erfolgt im Rahmen der Privatwirtschaftsverwaltung. Die Vergabe erfolgt unter Berücksichtigung der zu vergebenden Mittel.

Die Stipendienempfänger*innen sind verpflichtet nach Abschluss der geförderten Arbeit einen Bericht samt der endgültigen Kostenaufstellung und den Rechnungen über die widmungsgemäße Verwendung der Förderungsstipendien dem*der Dekan*in für studienrechtliche Angelegenheiten vorzulegen. Beträchtliche Differenzen (-€ 50,-) zwischen Kostenaufstellung und Abrechnung oder einer nicht zweckgebundenen Verwendung der Mittel zieht eine Rückforderung derselben nach sich. Die Bewerber*innen werden schriftlich via STUDmail über die Entscheidung verständigt.

Univ.- Prof. Mag. Dr. Dr. Erwin Petek
Dekan für studienrechtliche Angelegenheiten

*§ 65(2) StudFG: In der Ausschreibung sind die Studienleistungen, die mindestens erbracht werden müssen, und zumindest ein Termin pro Semester, bis zu dem Bewerbungen um ein Förderungsstipendium abgegeben werden können, anzuführen

245. Ausschreibung von Stellen

Der Rektor, Herr Univ.-Prof. Dr. Hellmut SAMONIGG, gibt bekannt, dass die Medizinische Universität Graz gemäß § 107 UG idgF folgende Stellen als Privatangestelltenverhältnisse auf Grundlage des Kollektivvertrages ausschreibt:

1) Übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist über unser **Online-Portal** <https://www.medunigraz.at/offene-stellen>.

2) Die Medizinische Universität Graz **erhöht den Anteil von Frauen** in Bereichen und Organisationseinheiten, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, insbesondere beim wissenschaftlichen Universitätspersonal und in Leitungsfunktionen. Daher laden wir qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation wie der bestgeeignete Mitbewerber werden, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen, Frauen vorrangig aufgenommen.

3) Darüber hinaus sind wir bemüht, Personen mit Behinderungen bei geeigneter Qualifikation einzustellen und freuen uns über diesbezügliche Bewerbungen.

4) Bewerber*innen haben **keinen Anspruch** auf Abgeltung von allfälligen **Reise- und Aufenthaltskosten**.

Ärztin*Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach Allgemeinchirurgie und Viszeralchirurgie

Kennung KA-ALLGC-2023-002411

Universitätsklinik für Chirurgie Klinische Abteilung für Allgemein-, Viszeral- und
Transplantationschirurgie
Beschäftigungsausmaß 100%

bis Fachärzt*innenabschluss, längstens 7 Jahre

Ihre Aufgaben in dieser Position beinhalten:

- Klinische Versorgung von ambulanten und stationären Patient*innen
- Tätigkeiten im OP (OP-Assistenz und assistierte Eingriffe abhängig vom Ausbildungsstand)
- Mitwirkung bei Forschungsprojekten und klinischen Studien
- Erstellung von Publikationen und Präsentationen für (inter-)nationale Fortbildungsveranstaltungen
- Mitwirkung und Unterstützung in der universitären Lehre/Betreuung von Studierenden
- Übernahme von Dokumentationstätigkeiten und Organisationsaufgaben innerhalb der Universitätsklinik für Chirurgie der Klinischen Abteilung für Allgemeinchirurgie

Für diese vielseitige Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit:

- Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin
- Klinische Erfahrung in Chirurgie und wissenschaftliche Kenntnisse im Fachgebiet Allgemeinchirurgie und Viszeralchirurgie
- Wissenschaftliches Interesse und Erfahrung in der Durchführung von klinischen Studien/wissenschaftlichen Projekten
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse (Sprachniveau C1)

Idealerweise zählen zu Ihrem Profil:

- Interesse an einem berufsbegleitenden Doktoratsstudium
- Absolvierte Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzteausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015)
- Sorgfältige, genaue und verlässliche Arbeitsweise
- Hohe Belastbarkeit
- Teamorientierung und Lernbereitschaft

Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Einstufung in die Verwendungsgruppe B1 nach Kollektivvertrag für ArbeitnehmerInnen der Universitäten. Wir bieten ein kollektivvertragliches Jahresbruttogehalt auf Basis Vollzeit in Höhe von **EUR 55.303,92** (inkl. Ärztezulage). Anrechenbare Vordienstzeiten führen zu einem höheren Grundgehalt.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Med Uni Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Dies gilt insbesondere für Leitungsfunktionen sowie für wissenschaftliche Stellen. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Med Uni Graz ist bemüht, Menschen mit Behinderung in allen Bereichen einzustellen, daher werden Personen mit ausschreibungsadäquater Qualifikation besonders ermutigt, sich zu bewerben. Im klinischen Bereich werden Bewerber*innen mit nachgewiesener COVID-19-Immunsierung bei sonst gleichzuhaltender Eignung bevorzugt aufgenommen.

Übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist über unser Online-Portal <https://www.medunigraz.at/offene-stellen/>. Die Bewerbungsfrist endet am **05. Oktober 2023**.

Ärztin*Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach Innere Medizin und Nephrologie

Kennung KA-NEPRO-2023-002436

Universitätsklinik für Innere Medizin

Klinische Abteilung für Nephrologie

Beschäftigungsausmaß 100%

befristet auf die Dauer der Abwesenheit bis 04.09.2024

Ihre Aufgaben in dieser Position beinhalten:

- Klinische Versorgung von ambulanten und stationären Patient*innen
- Mitwirkung bei Forschungsprojekten und klinischen Studien
- Erstellung von Publikationen und Präsentationen für (inter-)nationale Fortbildungsveranstaltungen
- Mitwirkung und Unterstützung in der universitären Lehre/Betreuung von Studierenden
- Übernahme von Dokumentationstätigkeiten und Organisationsaufgaben innerhalb der Klinischen Abteilung für Nephrologie

Für diese vielseitige Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit:

- Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse (Sprachniveau C1)

Idealerweise zählen zu Ihrem Profil:

- Absolvierte Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzteausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015)
- Wissenschaftliches Interesse und Erfahrung in der Durchführung von klinischen Studien/ wissenschaftlichen Projekten
- Erfahrung im wissenschaftlichen Arbeiten im Bereich der Inneren Medizin, vorzugsweise in einem PhD-Programm
- Interesse an einem berufsbegleitenden Doktoratsstudium (Abschluss: Dr.scient.med.)
- Hohe Belastbarkeit
- Fähigkeit zur Teamorientierung

Einstufung in die Verwendungsgruppe B1 nach Kollektivvertrag für ArbeitnehmerInnen der Universitäten. Wir bieten ein kollektivvertragliches Jahresbruttogehalt auf Basis Vollzeit in Höhe von **EUR 55.303,92** (inkl. Ärztezulage). Anrechenbare Vordienstzeiten führen zu einem höheren Grundgehalt.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Med Uni Graz ist bemüht, Menschen mit Behinderung in allen Bereichen einzustellen, daher werden Personen mit ausschreibungsadäquater Qualifikation besonders ermutigt, sich zu bewerben.

Im klinischen Bereich werden Bewerber*innen mit nachgewiesener COVID-19-Immunsierung bei sonst gleichzuhaltender Eignung bevorzugt aufgenommen.

Übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist über unser Online-Portal <https://www.medunigraz.at/offene-stellen/>. Die Bewerbungsfrist endet am **05. Oktober 2023**.

Ärztin*Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach Radiologie
Kennung KA-NEURR-2023-002445
Universitätsklinik für Radiologie
Klinische Abteilung für Neuroradiologie, vaskuläre und interventionelle Radiologie
Beschäftigungsausmaß 100%
bis Fachärzt*innenabschluss, längstens 7 Jahre

Ihre Aufgaben in dieser Position beinhalten:

- Klinische Versorgung von ambulanten und stationären Patient*innen
- Mitwirkung bei Forschungsprojekten und klinischen Studien
- Erstellung von Publikationen und Präsentationen für (inter-)nationale Fortbildungsveranstaltungen
- Mitwirkung und Unterstützung in der universitären Lehre/Betreuung von Studierenden
- Übernahme von Dokumentationsaufgaben und Organisationsaufgaben innerhalb der Klinischen Abteilung für Neuroradiologie, vaskuläre und interventionelle Radiologie der Universitätsklinik für Radiologie

Für diese vielseitige Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit:

- Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin
- Absolvierte Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzteausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015)
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse (Sprachniveau C1)

Idealerweise zählen zu Ihrem Profil:

- Interesse an Neuroradiologie und/oder Interventioneller Radiologie
- Wissenschaftliches Interesse und Erfahrung in der Durchführung von klinischen Studien/wissenschaftlichen Projekten
- Interesse an einem berufsbegleitenden Doktoratsstudium (Abschluss: Dr.scient.med.)

Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Einstufung in die Verwendungsgruppe B1 nach Kollektivvertrag für ArbeitnehmerInnen der Universitäten. Wir bieten ein kollektivvertragliches Jahresbruttogehalt auf Basis Vollzeit in Höhe von **EUR 55.303,92** (inkl. Ärztezulage). Anrechenbare Vordienstzeiten führen zu einem höheren Grundgehalt.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Med Uni Graz ist bemüht, Menschen mit Behinderung in allen Bereichen einzustellen, daher werden Personen mit ausschreibungsadäquater Qualifikation besonders ermutigt, sich zu bewerben.

Im klinischen Bereich werden Bewerber*innen mit nachgewiesener COVID-19-Immunsierung bei sonst gleichzuhaltender Eignung bevorzugt aufgenommen.

Übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist über unser Online-Portal <https://www.medunigraz.at/offene-stellen/>. Die Bewerbungsfrist endet am **05. Oktober 2023**.

1 studentische*r wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in
Kennung S-CSC-2023-002433
Stabsstelle Clinical Skills Center
Beschäftigungsausmaß 20%
Befristung auf die Dauer des Beschäftigungsverbotes und
einer eventuell anschließenden Karenz

Ihre Aufgaben in dieser Position beinhalten:

- Vermittlung klinisch-praktischer Fertigkeiten im Rahmen des (Lehr-)Veranstaltungs- und Trainingsangebotes des Clinical Skills Centers (CSC)
- Wahrnehmung von Aufgaben in Zusammenhang mit der Vor- und Nachbereitung der Lehrinfrastruktur sowie der Durchführung von Lehrveranstaltungen und Prüfungen
- Mitwirkung bei der Organisation und Durchführung wissenschaftlicher Projekte

Für diese vielseitige Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit:

- Aktives Studium an der Medizinischen Universität Graz (Humanmedizin / Zahnmedizin oder Pflegewissenschaft)
- Gute Englischkenntnisse (Sprachniveau B2)

Idealerweise zählen zu Ihrem Profil:

- Teamfähigkeit, Flexibilität und Eigenengagement
- Strukturierte und zuverlässige Arbeitsweise
- Interesse an wissenschaftlicher Arbeit
- PT Famulaturallenz
- Berufsberechtigung im gehobenen Gesunden- und Krankenpflagedienst

Einstufung in die Verwendungsgruppe C nach Kollektivvertrag für ArbeitnehmerInnen der Universitäten. Wir bieten ein kollektivvertragliches Jahresbruttogehalt auf Basis Vollzeit in Höhe von **EUR 33.322,80**. Anrechenbare Vordienstzeiten führen zu einem höheren Grundgehalt.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Med Uni Graz ist bemüht, Menschen mit Behinderung in allen Bereichen einzustellen, daher werden Personen mit ausschreibungsadäquater Qualifikation besonders ermutigt, sich zu bewerben.

Im klinischen Bereich werden Bewerber*innen mit nachgewiesener COVID-19-Immunsierung bei sonst gleichzuhaltender Eignung bevorzugt aufgenommen.

Übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist über unser Online-Portal <https://www.medunigraz.at/offene-stellen/>. Die Bewerbungsfrist endet am **05. Oktober 2023**.

Research Technician
Kennung LS-ANAT-2023-002431
Lehrstuhl für makroskopische und klinische Anatomie
Beschäftigungsausmaß 100%

Ihre Aufgaben in dieser Position beinhalten:

- Mitarbeit und Unterstützung bei Forschungsprojekten sowie Labortätigkeiten
- Durchführung von Laboranalysen nach methodischen Vorgaben
- Mitarbeit bei der Qualitätssicherung
- Betreuung von Laborgeräten und Laborbereichen
- Unterstützung im Lehrbetrieb
- Organisations- und Administrationsaufgaben
- Datenakquise und Datenverwaltung
- Kultivierung humaner Zellen

Für diese vielseitige Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit:

- Abgeschlossenes Studium der Naturwissenschaften oder in einem relevanten interdisziplinären Studium (z.B. Biotechnologie) auf Bachelorniveau
- Erfahrung im Bereich Zellkultur, Histologie, molekularbiologische Methoden
- Gute Englischkenntnisse (Sprachniveau B2)
- Gute EDV-Kenntnisse

Idealerweise zählen zu Ihrem Profil:

- Kenntnisse von speziellen Mikroskopiemethoden
- Sorgfältige, genaue und verlässliche Arbeitsweise
- Lern- und Reflexionsbereitschaft sowie Forschungsinteresse
- Gutes Zeitmanagement und Einsatzfreude
- Kenntnisse spezieller histologische Techniken (Herstellung von Schnittpräparaten) sowie molekularbiologischer Methoden (in-situ-Technologien)
- Teamfähigkeit

Einstufung in die Verwendungsgruppe IIIa nach Kollektivvertrag für ArbeitnehmerInnen der Universitäten. Wir bieten ein kollektivvertragliches Jahresbruttogehalt auf Basis Vollzeit in Höhe von **EUR 33.322,80**. Anrechenbare Vordienstzeiten führen zu einem höheren Grundgehalt.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Med Uni Graz ist bemüht, Menschen mit Behinderung in allen Bereichen einzustellen, daher werden Personen mit ausschreibungsadäquater Qualifikation besonders ermutigt, sich zu bewerben.

Im klinischen Bereich werden Bewerber*innen mit nachgewiesener COVID-19-Immunsierung bei sonst gleichzuhaltender Eignung bevorzugt aufgenommen.

Übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist über unser Online-Portal <https://www.medunigraz.at/offene-stellen/>. Die Bewerbungsfrist endet am **05. Oktober 2023**.

Biomedizinische*r Analytiker*in
Kennung LS-ANAT-2023-002432
Lehrstuhl für makroskopische und klinische Anatomie
Beschäftigungsausmaß 100%

Ihre Aufgaben in dieser Position beinhalten:

- Mitarbeit bei Forschungsprojekten sowie Labortätigkeiten
- Durchführung von Laboranalysen/bestimmten Analysemethoden
- Mitarbeit bei der Qualitätssicherung
- Betreuung von Laborgeräten und Laborbereichen
- Mitarbeit im Lehrbetrieb
- Organisations- und Administrationsaufgaben
- Kultivierung humaner Zellen

Für diese vielseitige Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit:

- Abgeschlossene Ausbildung zum*zur Biomedizinischen Analytiker*in
- Eintrag in das Gesundheitsberuferegister
- Erfahrung im Bereich Zellkultur, Histologie, molekularbiologische Methoden
- Gute Englischkenntnisse (Sprachniveau B2)
- Gute EDV-Kenntnisse (MS Office)

Idealerweise zählen zu Ihrem Profil:

- Kenntnisse/Erfahrung mit speziellen Methoden und Techniken
- Kenntnisse/Erfahrung in der Anwendung und Etablierung von zusätzlichen Methoden
- Erfahrung in der Qualitätssicherung
- Sorgfältige, genaue und verlässliche Arbeitsweise
- Lern- und Reflexionsbereitschaft sowie Forschungsinteresse
- Kenntnisse von speziellen Mikroskopiermethoden
- Kenntnisse spezieller histologische Techniken (Herstellung von Schnittpräparaten) sowie molekularbiologischer Methoden (in-situ-Technologien)
- Teamfähigkeit

Einstufung in die Verwendungsgruppe IIIa nach Kollektivvertrag für ArbeitnehmerInnen der Universitäten. Wir bieten ein kollektivvertragliches Jahresbruttogehalt auf Basis Vollzeit in Höhe von **EUR 35.939,96** (inkl. Zulage). Anrechenbare Vordienstzeiten führen zu einem höheren Grundgehalt.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Med Uni Graz ist bemüht, Menschen mit Behinderung in allen Bereichen einzustellen, daher werden Personen mit ausschreibungsadäquater Qualifikation besonders ermutigt, sich zu bewerben.

Im klinischen Bereich werden Bewerber*innen mit nachgewiesener COVID-19-Immunsierung bei sonst gleichzuhaltender Eignung bevorzugt aufgenommen.

Übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist über unser Online-Portal <https://www.medunigraz.at/offene-stellen/>. Die Bewerbungsfrist endet am **05. Oktober 2023**.

Research Technician
Kennung KI-MCL-2023-002440
Klinisches Institut für Medizinische und Chemische Labordiagnostik
Beschäftigungsausmaß 37,5%
befristet auf die Dauer der Reduzierung bis 19.11.2025

Ihre Aufgaben in dieser Position beinhalten:

- Bestimmung von endogenen und exogenen Substanzen in Blut und anderen biologischen Matrices (Urin, Gewebe, Stuhl) von Menschen und Tieren mittels Flüssigkeits-Tandem-Massenspektrometrie (LC-MS/MS)
- Technische Betreuung und Wartung von LC-MS/MS Systemen
- Evaluierung und Dokumentation von Messmethoden für Forschung und Patientenversorgung inkl. der Erstellung von Standard Operating Procedures (SOPs)
- Studienkoordination und Organisation (Patienten*innenrekrutierung, Studienvisiten)
- Dokumentation der Ergebnisse, Auswertung, graphische Aufbereitung

Für diese vielseitige Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit:

- Abgeschlossene Ausbildung als Chemieingenieur*in oder abgeschlossenes Studium der Naturwissenschaften auf Bachelorniveau
- Erfahrung in Laborarbeit
- Erfahrung im Umgang mit biologischen Materialien
- Erfahrung im Bereich Chromatographie, Massenspektrometrie
- Sehr gute EDV-Kenntnisse
- Sehr gute Englischkenntnisse (Sprachniveau B2)

Idealerweise zählen zu Ihrem Profil:

- Sorgfältige, genaue und verlässliche Arbeitsweise
- Gutes technisches Verständnis
- Hohe Flexibilität
- Lern- und Reflexionsbereitschaft
- Teamfähigkeit

Einstufung in die Verwendungsgruppe IIIa nach Kollektivvertrag für ArbeitnehmerInnen der Universitäten. Wir bieten ein kollektivvertragliches Jahresbruttogehalt auf Basis Vollzeit in Höhe von **EUR 33.322,80**. Anrechenbare Vordienstzeiten führen zu einem höheren Grundgehalt.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Med Uni Graz ist bemüht, Menschen mit Behinderung in allen Bereichen einzustellen, daher werden Personen mit ausschreibungsadäquater Qualifikation besonders ermutigt, sich zu bewerben.

Im klinischen Bereich werden Bewerber*innen mit nachgewiesener COVID-19-Immunsierung bei sonst gleichzuhaltender Eignung bevorzugt aufgenommen.

Übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist über unser Online-Portal <https://www.medunigraz.at/offene-stellen/>. Die Bewerbungsfrist endet am **05. Oktober 2023**.

Wiederholung der Ausschreibung:

Biomedizinische*r Analytiker*in
Kennung DFI-HYGIE-2023-002450
Diagnostik & Forschungsinstitut für Hygiene, Mikrobiologie und Umweltmedizin
Beschäftigungsausmaß 100%

Ihre Aufgaben in dieser Position beinhalten:

- Mitwirkung bei der Erstellung von mikrobiologischen Befunden (Probenansatz, Verarbeitung, Befunderstellung, Anwendung molekularbiologischer und serologischer Methoden)
- Mitarbeit bei wissenschaftlichen Arbeiten
- Mitwirkung bei der Qualitätssicherung
- Betreuung von Laborgeräten und Laborbereichen
- Mitwirkung bei der Ausbildung von BMA- und MTF/MAB Schüler*innen

Für diese vielseitige Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit:

- Abgeschlossene Ausbildung zum*zur Biomedizinischen Analytiker*in
- Eintrag in das Gesundheitsberuferegister
- Ausgezeichnete Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, gute Englischkenntnisse (Sprachniveau B2)

Idealerweise zählen zu Ihrem Profil:

- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten und Wochenenddiensten
- Kenntnisse und Erfahrung im Umgang mit molekularbiologischen und serologischen Techniken
- Sorgfältige, genaue und verlässliche Arbeitsweise
- Teamorientierung
- Lernbereitschaft
- Hohe Belastbarkeit

Einstufung in die Verwendungsgruppe IIIa nach Kollektivvertrag für ArbeitnehmerInnen der Universitäten. Wir bieten ein kollektivvertragliches Jahresbruttogehalt auf Basis Vollzeit in Höhe von **EUR 35.939,96** (inkl. Zulage) bzw. nach Erreichen der institutsintern festgelegten Basiskompetenzen in Höhe von **EUR 41.174,14**. Anrechenbare Vordienstzeiten führen zu einem höheren Grundgehalt.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Med Uni Graz ist bemüht, Menschen mit Behinderung in allen Bereichen einzustellen, daher werden Personen mit ausschreibungsadäquater Qualifikation besonders ermutigt, sich zu bewerben.

Im klinischen Bereich werden Bewerber*innen mit nachgewiesener COVID-19-Immunsierung bei sonst gleichzuhaltender Eignung bevorzugt aufgenommen.

Übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist über unser Online-Portal <https://www.medunigraz.at/offene-stellen/>. Die Bewerbungsfrist endet am **05. Oktober 2023**.

245.1 Ausschreibung von Professuren

Die **Medizinische Universität Graz** schreibt gemäß § 99 Abs. 4 UG eine Universitätsprofessur für Entwicklungsbiologie der humanen Plazenta aus. **Bewerbungsberechtigt sind ausschließlich Assoziierte Professor*innen der Medizinischen Universität Graz.**

Universitätsprofessur für Entwicklungsbiologie der humanen Plazenta

Lehrstuhl für Zellbiologie, Histologie und Embryologie

Gottfried Schatz Forschungszentrum für zelluläre Signaltransduktion, Stoffwechsel und Altern

Eingebettet in den Lehrstuhl für Zellbiologie, Histologie und Embryologie widmet sich die*der Universitätsprofessor*in gem. § 99 Abs. 4 UG der Entwicklungsbiologie der humanen Plazenta.

Die*Der Universitätsprofessor*in ist international mit führenden universitären Zentren vernetzt. Sie*Er fungiert als wichtige wissenschaftliche Kooperationsachse sowohl innerhalb der Medizinischen Universität Graz und hierbei zwischen den vorklinischen Forschungszentren und klinischen Abteilungen, als auch nach außen mit anderen nationalen und internationalen Universitäten und nicht-universitären Einrichtungen. Auf diese Weise vertieft und entwickelt sie*er als Schlüsselfigur den Forschungsbereich der Reproduktionsforschung, insbesondere der Plazentaforschung, nachhaltig weiter.

Die*Der Universitätsprofessor*in widmet ihr*sein besonderes Interesse dem Verständnis der Interaktion und Wechselwirkung zwischen maternalem und fetalem Gewebe, mit Schwerpunkt auf Mechanismen der frühen Phase der humanen Plazentaentwicklung, sowie der Entschlüsselung von Pathomechanismen, die an der Entstehung Plazenta-assoziiierter Schwangerschaftserkrankungen beteiligt sind.

Die Aufgaben der Professur umfassen:

- Regionale, nationale und internationale Vertretung des fachlichen Schwerpunktes der humanen Plazentabiologie in Forschung und Lehre
- Wegweisende wissenschaftliche Arbeit auf dem Gebiet der humanen Plazentaforschung und Weiterentwicklung dieses universitären Schwerpunktes
- Sicherstellung forschungsgeleiteter, universitärer Lehre im Fach Zellbiologie, Histologie und Embryologie des Curriculums der Humanmedizin
- Strukturierte Betreuung und Ausbildung von Diplomand*innen sowie Doktorand*innen im Rahmen der postgraduierten Lehre
- Mentoring von postgraduierten Nachwuchsforscher*innen
- Kontinuierliche Einwerbung und Leitung von drittmittelfinanzierten Forschungsprojekten
- Ausbau bestehender sowie Etablierung neuer Netzwerke und Kooperationen mit nationalen und internationalen Partnerinstitutionen
- Vortragstätigkeiten und Abhalten von Seminaren, Teilnahme an Konferenzen, Aufbau von Forschungsk Kooperationen, sowie Organisation von Konferenzen im Fachgebiet
- Unterstützung der wissenschaftlichen Öffentlichkeitsarbeit im eigenen Forschungsgebiet
- Kooperative Mitwirkung an der Weiterentwicklung des Lehrstuhls für Zellbiologie, Histologie und Embryologie, und des Gottfried Schatz Forschungszentrums (Strategie-Komitee)

Für diese Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit:

- Abgeschlossenes Doktorats-/PhD-Studium
- Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Befähigung
- Herausragende Expertise und Erfahrung auf dem Gebiet der Plazentaforschung sowie nachgewiesene kontinuierliche und hochqualitative Publikationstätigkeit in Bereichen der Reproduktionsbiologie, Entwicklungsbiologie, sowie Geburtshilfe
- Nachweis der Einwerbung von (inter-)nationalen Drittmitteln
- Erfahrung in der Führung von Forschungsgruppen und in der Leitung von Netzwerkprojekten
- Internationale wissenschaftliche Reputation und Vernetzung
- Pädagogische und didaktische Eignung für forschungsgeleitete Lehre im Fachgebiet der Zellbiologie, Histologie und Embryologie in englischer und deutscher Sprache (entsprechend Sprachniveau C1)
- Nachweis universitärer Lehrtätigkeit inklusive Betreuung von Abschlussarbeiten und Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses (insbesondere Doktorand*innen und Postdoktorand*innen)
- Nachweis von postgraduellen, fachbezogenen Auslandserfahrungen an internationalen wissenschaftlichen Einrichtungen

Idealerweise zählen zu Ihrem Profil:

- Visionäre, dynamische Gestaltungsmotivation
- Organisationsgeschick, Teamorientiertheit und Kooperationsfähigkeit
- Empathie sowie hohe kommunikative und soziale Kompetenz
- Managementfähigkeiten
- Führungskompetenz und Führungserfahrung

Sie werden als Universitätsprofessor*in gem. § 99 Abs. 4 UG unbefristet an der Medizinischen Universität Graz angestellt.

Das Gehalt für diese Position ist Gegenstand der Berufungsverhandlung. (Gesetzliche Information: Mindestentgelt auf Basis der Einstufung nach Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer*innen der Universitäten gemäß § 49 Abs. 1 KV).

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung und ersuchen Sie um (a) Übermittlung des Motivationsschreibens, (b) des wissenschaftlichen Lebenslaufs inkl. Publikationsliste und (c) das Forschungs- und Lehrkonzept für die Professur elektronisch an Rektor Univ.-Prof. Dr. Hellmut Samonigg, Medizinische Universität Graz, Auenbruggerplatz 2, 8036 Graz, rektor@medunigraz.at bis spätestens 05. Oktober 2023.

Das universitätsöffentliche Hearing findet am 17. Oktober 2023 in der Aula an der Med Uni Graz statt.

Zuordnung des Personals zu den Organisationseinheiten gemäß § 11 Abs. 2 des Organisationsplans idgF

Die aktuelle Zuordnung der Universitätsangehörigen der Medizinischen Universität Graz ist in MEDonline abgebildet.

Univ.-Prof. Dr. Hellmut SAMONIGG
Rektor